

# Betriebsanweisung



Arbeitsbereich \_\_\_\_\_  
Tätigkeit \_\_\_\_\_  
Erstellt am \_\_\_\_\_  
Unterschrift \_\_\_\_\_

## Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches

Handelsname GR 10

## Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.  
Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern. Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.  
WGK 1: schwach wassergefährdend

## Schutzmaßnahmen und Anweisungen

**Hygienemaßnahmen** Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen.  
**Handschutz** Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen.



**Augenschutz** Schutzbrille



**Atemschutz** Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

## Verhalten im Gefahrenfall

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
**Geeignete Löschmittel** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
**Schutzausrüstung** Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
**Brandbekämpfung** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## Erste Hilfe



**Notruf** 112  
**Ersthelfer** \_\_\_\_\_  
**Erste-Hilfe-Einrichtungen** \_\_\_\_\_

**Einatmen** Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Augenkontakt** Unverletztes Auge schützen. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Auge weit geöffnet halten beim Spülen.

**Hautkontakt** Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

**Verschlucken** Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

## Sachgerechte Entsorgung

200129 Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

**Hinweise zur Entsorgung** Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

**Ungereinigte Verpackungen** Reste entleeren. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.